



Nr. 3 72. Jahrgang vom 12.01. bis 26.01.2025

„Seht, ich mache alles neu“ (Offb 21,5).

Mit diesen Worten aus der Offenbarung des Johannes spricht Gott uns seine Verheißung zu: Er ist der Gott des Neuanfangs, des Lebens und der Hoffnung. Zu Beginn eines neuen Jahres dürfen wir diese Zusage besonders in den Blick nehmen.

Das vergangene Jahr war für viele von uns herausfordernd. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen, politische Entscheidungen und die anhaltenden Diskussionen über Themen wie Klimaschutz, Migration und soziale Gerechtigkeit haben uns vielleicht bewegt oder verunsichert. Zugleich standen manche von uns vor persönlichen Entscheidungen oder Veränderungen, die die Frage aufgeworfen haben: Was trägt uns eigentlich?

Doch mitten in all diesen Unsicherheiten dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott gegenwärtig ist. Seine Verheißung „Ich bin bei euch alle Tage“ (Mt 28,20) gilt auch in stürmischen Zeiten. Gott ruft uns dazu auf, nicht zu verzagen, sondern mutig und voller Hoffnung nach vorne zu schauen.

Das neue Jahr ist eine Einladung, die neuen Möglichkeiten in unserer Pfarrei St. Martin zu entdecken: Wie können wir unser Miteinander lebendig gestalten? Wo können wir unseren Glauben miteinander teilen und ihn in den Alltag hineinbringen? Lasst uns mit unseren Ideen und Gaben aktiv mitwirken, um gemeinsam eine lebendige und offene Gemeinschaft zu schaffen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes neues Jahr.

Tijo Thomas, Kooperator

Aufeinander-zu- Gottesdienst

Spirituell unterwegs in St. Martin



31.01.2025
28.02.2025
28.03.2025
25.04.2025
30.05.2025
20.06.2025
18.00 Uhr

**HEILIGE MESSE
IN ST. MARTIN ETTLINGEN
FÜR ST. MARTIN
KIRCHENPLATZ 13, ETTLINGEN**

Liebe Gemeinden der zukünftigen Pfarrei St. Martin,
seit vielen Monaten sind wir miteinander unterwegs, um unsere Pfarrei St. Martin „neu“ auf einen guten Weg zu bringen – organisatorisch, insbesondere aber auch geistlich! Viele wertvolle Schritte sind wir dazu miteinander schon gegangen, viele Menschen begleiten unseren Weg auch im Gebet.

Nun wollen wir uns aufmachen, einander über die Grenzen der bisherigen Kirchengemeinden hinweg auch bei spirituellen Angeboten zu begegnen.

Dazu haben wir bereits einige Formate für 2025 geplant, zu denen wir Sie herzlich einladen. Wir freuen uns auch, wenn Sie Ihre Kanäle und Möglichkeiten nutzen, um diese Angebote weiter bekannt zu machen – vielen Dank!

Die monatlichen Aufeinander-zu-Gottesdienste „in St. Martin Ettlingen für St. Martin“ bilden ein regelmäßiges Angebot, darüber hinaus werden auch andere Formate folgen.

Die hierzu entworfene Plakatvorlage soll uns in 2025 begleiten, in unseren Kirchengemeinden auf diese gemeinsamen Formate hinweisen und dazu einladen.

Wir freuen uns, Ihnen bei der ein oder anderen Veranstaltung von „Spirituell unterwegs in St. Martin“ zu begegnen.

Pfr. Thomas Ehret, Pfr. Reinhart Fritz, Gemeindereferentin Silke Nofer-Steigert

* * * * *

Vollversammlung der Pfarrgemeinderäte der neuen „Pfarrei St. Martin Ettlingen“

Die nächste öffentliche Sitzung der „Vollversammlung der Pfarrgemeinderäte“ findet statt am **Donnerstag, 23. Januar, von 19.00 Uhr - ca. 21.00 Uhr, im Theresienhaus in Malsch.**

Auf der Tagesordnung steht u.a.:

Pfarrereiratswahl Okt. 2025, u.a. Beschluss über
Stimmbezirke/Personenanzahl

Interessierte sind herzlich eingeladen!



Nutzen Sie die Gelegenheit, dass die Sitzung dieses Mal sozusagen „direkt vor der Haustür“ stattfindet und informieren Sie sich über die aktuellen Themen im Bereich der neuen Pfarrei, die zum 1.1.2026 errichtet wird und der dann auch unsere Seelsorgeeinheit Malsch angehört.

Das Jahr 2024 im Rückblick

Das Jahresende war für viele Menschen eine Zeit, innezuhalten, zurückzuschauen, Bilanz zu ziehen.

Im Folgenden haben wir für Sie einige Ereignisse und Menschen aus dem kirchlichen Leben des Jahres 2024 zusammengestellt – natürlich insbesondere hier vor Ort in unserer Seelsorgeeinheit, aber auch darüber hinaus. Und ohne Anspruch auf Vollständigkeit...

- Bei der **Sternsingeraktion** rund um den 6. Januar beteiligen sich auch in unserer Seelsorgeeinheit wieder zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene, bringen den Menschen den Segen Gottes und sammeln Spenden insbesondere für notleidende Kinder.
- **„Kirchenentwicklung 2030“** in der Erzdiözese Freiburg nimmt Fahrt auf! Am 1. Januar 2026 wird dann auch die Pfarrei Neu St. Martin Ettlingen errichtet sein. Sie umfasst das Gebiet des ehemaligen Dekanates Ettlingen, d.h. die bisherigen Kirchengemeinden Ettlingen-Land, Ettlingen-Stadt, Malsch, Marxzell, Rheinstetten und Waldbronn-Karlsbad werden zu einer Pfarrei zusammengeführt. Bei einer **„Startveranstaltung“** am 16. Januar im Theresienhaus informieren sich etwa 60 Anwesende über die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten zur Mitarbeit in Arbeitsgruppen. Die sogenannte **Gründungsvereinbarung**, die eine verbindliche Planungsgrundlage für die Arbeit in der neuen Pfarrei darstellt, wird am 17. Oktober beschlossen.
- „Auf Zeitreise“ begeben sich zahlreiche Frauen mit der kfd bei den beiden **Fasnachtsveranstaltungen** am 7. und 9. Februar im vollbesetzten Theresienhaus.
- Anfang des Jahres wird bekannt, dass rechtsextreme Akteure bei einem geheimen Treffen in Potsdam an Strategien gearbeitet haben, um Migranten aus Deutschland auszusiedeln. In vielen deutschen Städten – auch in Malsch – finden daraufhin Demonstrationen gegen rechtsextreme und menschenfeindliche Tendenzen in der Gesellschaft statt. Die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Malsch sowie die im Gemeinderat vertretenen Parteien organisieren zwei **Mahnwachen** auf dem Mühlenplatz – am 26. Februar und am 18. März.



Die Deutsche Bischofskonferenz stellt am 22. Februar klar, dass der christliche Glaube mit völkischem Nationalismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus unvereinbar ist. Die Zugehörigkeit zu Parteien wie der AfD seien mit einem haupt- oder ehrenamtlichen Dienst in der Kirche unvereinbar.



- Die Sehnsucht nach Frieden ist ein großes Thema unserer Zeit. Im Februar startet eine dreiteilige **Gesprächsreihe** im Lichtwerk mit interessanten Gästen aus unterschiedlichen Erfahrungsfeldern zum Thema: „Wie geht Frieden?“

Zudem finden das Jahr hindurch alle zwei Wochen freitags um 7.00 Uhr **Friedensgebete** im Lichtwerk statt.

- Am 2. Fastensonntag – im Jahr 2024 also am 25. Februar – werden in unserer Diözese die **Gottesdienst-Mitfeiernden** gezählt. Ebenso am 2. Sonntag im November. Demnach feiern an den Zählsonntagen durchschnittlich 165 Personen den Sonntagsgottesdienst mit.
- Der **ökumenische Weltgebetstag der Frauen** findet am 1. März in



Deutschland „angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina“ mit einer überarbeiteten Gottesdienstvorlage statt. Der palästinensischen Gestalterin des ursprünglichen Titelmotivs wurde zuvor eine fehlende Distanzierung zur Terrororganisation Hamas vorgeworfen.

In Malsch wird der Gottesdienst in der Melanchthonkirche gefeiert.

- Eine größere Anzahl Seniorinnen und Senioren empfängt das **Sakrament der Krankensalbung** bei einer Eucharistiefeier in St. Georg im Rahmen des monatlichen Seniorennachmittags am 7. März. Daneben wird im Lauf des Jahres 15 weiteren Personen die Krankensalbung im Kreis ihrer Familie oder im Pflegeheim gespendet.
- Am 6. und 7. April feiern 42 Kinder in unserer Seelsorgeeinheit ihre **Erste Heilige Kommunion**.

- Vom 18. bis 21. April findet die bundesweite **Sozialaktion „72 Stunden – Uns schickt der Himmel“** des BDJ und seiner Mitgliedsverbände mit fast 200 000 jungen Menschen statt.



Die JAM (**JugendArbeit Malsch**) ist mit von der Partie und gestaltet in Pflegeeinrichtungen in Karlsruhe einen Demenzgarten sowie drei Sinneswände.

- Ihren **110. Geburtstag** feiert die kfd Malsch mit einem Jubiläumsgottesdienst am 12. Mai. Anlässlich des Predigerinnentages (Tag der Apostelin Junia) gestalten die Frauen an diesem Wochenende auch die Predigten in den Gottesdiensten.

- Einen Benefiz-Lieder-Abend gestaltet der Chor Inch Allah mit dem Freundeskreis Sr. Lucina Müller am 12. Mai in St. Cyriak zugunsten eines



Schulprojekts in Sambia. Diese Veranstaltung soll nicht das einzige **Kirchenkonzert** in diesem Jahr bleiben: Inch Allah begeistert auch am 6. Juli die Zuhörenden in St. Cyriak. Darüber hinaus stellen wir als Kirchengemeinde auch dem Hassler-Chor („Johannes-Passion“ und „Der Messias“), dem Kammerorchester Malsch, dem Musikverein Völkersbach sowie dem Gesangverein Völkersbach unsere Kirchen für Konzerte zur Verfügung.

- Vom 29. Mai bis 2. Juni findet unter dem Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ der 103. Deutsche **Katholikentag** in der thüringischen Hauptstadt Erfurt statt. Unter den rund 23 000 Teilnehmenden sind auch einige Gläubige aus der Seelsorgeeinheit Malsch.

- Am 31. Mai geht unsere langjährige **Pfarrsekretärin Karin Jörger** in den wohlverdienten Ruhestand (Passivphase der Altersteilzeit). Ihre Nachfolgerin **Heike Bönke** beginnt ihren Dienst im Pfarrbüro zum 1. Juni.



Wichtige **Personalentscheidungen** werden im Jahr 2024 auch für die **Pfarrei neu St. Martin Ettlingen** getroffen, zu der Malsch ab dem 1.1.2026 gehören wird: Zukünftiger leitender Pfarrer wird **Thomas Ehret**, sein Stellvertreter heißt **Torsten Ret**. Leitender Referent wird **Tobias Speck** und zum Pfarreiökonom wird **Bernd Gramlich** ernannt.

- Nach längerer Pause findet mit dem Motto „Gemeinsam feiern unterm Kirchturm“ am 9. Juni das 16. **Pfarrfest** der Pfarrgemeinde St. Georg Völkersbach in und um das Pfarrhaus statt.

- Vom 14. Juni bis 14. Juli findet die Fußball-Europameisterschaft der Männer in zehn deutschen Städten statt. Das Gemeindeteam Sulzbach organisiert dazu ein „**Public Viewing**“ im Franz-Vetter-Saal, das großen Zuspruch findet.

- Beim **Danke-Fest** am 21. Juni treffen sich zahlreiche ehrenamtlich Aktive unserer Seelsorgeeinheit im Theresienhaus. Neben dem Dank für das Engagement will dieses jährliche Danke-Fest Raum geben für Austausch und Begegnung mit den Menschen, die sich in der Seelsorgeeinheit Malsch in vielfältiger Weise einbringen. Knapp 370 Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche sind **ehrenamtlich bei uns engagiert**, haben ein Amt inne oder eine Aufgabe übernommen.



- **Jubiläen** können die beiden **Kindergärten** in unserer Seelsorgeeinheit bei Tagen der offenen Tür feiern: am 29. Juni begeht der Kindergarten Konrad-Reichert mit zahlreichen Gästen sein 120. Jubiläum, am 6. Juli darf sich der Kindergarten Regenbogen in Völkersbach über sein 50jähriges Bestehen freuen.
- Zur traditionellen **Pfarrwallfahrt nach Moosbronn** machen sich am 7. Juli die Pfarrgemeinde St. Georg Völkersbach und am 13. Oktober die Pfarrgemeinde St. Cyriak Malsch (mit den beiden Filialgemeinden St. Ignatius und St. Michael) auf den Weg.

- Vom 28. Juli bis 3. August pilgern 50 000 junge Katholiken und Katholikinnen aus 20 Ländern zur 13. **Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom**. Auch aus den Seelsorgeeinheiten Malsch und Marxzell nehmen 17 Ministrantinnen und Ministranten teil.



- Ende Juli brechen fünf Gemeindemitglieder – eine Nichte und Freunde von Schwester Lucina Müller – nach Sambia auf, um das **100jährige Jubiläum der Missionsdominikanerinnen** mitzufeiern. Sie überbringen dabei neben den Grüßen der Kirchengemeinde auch die bei verschiedenen Aktionen gesammelten Spenden für das Schulprojekt in Ndola/ Sambia.

- In Lenzkirch verbringen Kinder und Jugendliche mit unserer JAM (**JugendArbeitMalsch**) vom 12. bis 22. August ihr **Ferienlager**.



- Nach Appenweier in die barocke St.-Michael-Kirche sowie nach Wolfach in die Dorotheenhütte, die älteste noch aktive Glasbläserei im Schwarzwald, führt der diesjährige **Völkersbacher Pfarrausflug** am 12. September.
- Zwei **neue Ministranten** werden im Gottesdienst am 15. September in die Gemeinschaft der Ministranten der Seelsorgeeinheit aufgenommen.



- Vom 2. bis 27. Oktober findet im Vatikan die zweite Sitzung der **Weltsynode** zum Thema „Für eine synodale Kirche – Gemeinschaft, Teilhabe, Sendung“ statt. Stimmberechtigt sind neben 272 Bischöfen auch 96 andere Mitglieder, davon 45 Frauen.
- Vom 18. bis 20. Oktober besucht eine Delegation aus der **Partnergemeinde Sycow/ Polen** unsere Gemeinde Malsch. In diesem Rahmen feiern sie mit uns den Sonntagsgottesdienst in St. Cyriak und treffen sich zu einem Austausch mit der Kolpingfamilie.
- Am 27. Oktober empfangen 29 junge Christinnen und Christen das **Sakrament der Firmung** in der Kirche St. Bernhard.
- Der aus unserer Diözese stammende Priester **Max Josef Metzger** wird am 17. November im Freiburger Münster **seliggesprochen**. Er wurde wegen seiner pazifistischen Überzeugungen und seines unerschütterlichen Engagements für den Frieden 1944 ermordet. Sein Gedenken wird zukünftig am 17. April, seinem Todestag, begangen.
- Bei der schon traditionellen **Nikolausaktion** der Kolpingfamilie werden am 6. Dezember 20 Familien mit Kindern zu Hause vom Nikolaus besucht.
- In der Heiligen Nacht am 24. Dezember beginnt mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom in Rom das **Heilige Jahr 2025**. Es steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“.
- Den Abschluss des Jahres bildet bei uns traditionell der **ökumenische Jahresschlussgottesdienst** am 31. Dezember. Auch darüber hinaus finden im Jahr 2024 mehrere ökumenische Gottesdienste (Taizé-Gottesdienste, zu 75 Jahre Grundgesetz, zum Tag der Schöpfung, zur Friedendekade, in



Völkersbach) sowie Begegnungen zwischen den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Malsch statt.

- Wir freuen uns über die 28 Kinder, die im Jahr 2024 mit der **Taufe** ihren Weg mit Gott in unserer Seelsorgeeinheit begonnen haben.
- Für ihr gemeinsames Leben haben sich 2 Paare in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit das **Sakrament der Ehe** gespendet. Wir wünschen ihnen für ihren gemeinsamen Weg Gottes Segen.
- Laut den Mitteilungen des Standesamts haben 101 Frauen und Männer unsere Kirche durch **Austritt** verlassen.
- In unserer Seelsorgeeinheit werden im Jahr 2024 insgesamt 103 Gemeindemitglieder **bestattet**. Wir denken im Gebet an die Verstorbenen und ihre Angehörigen.
- Damit zählen aktuell 6.026 Katholiken zu unserer Seelsorgeeinheit Malsch.



Neben den genannten Ereignissen und Menschen gibt es sicher noch viele weitere Begebenheiten, die das Leben unserer Seelsorgeeinheit Malsch ausmachen: ob **gottesdienstliche Angebote** wie Abenteuerland für Familien und Fronleichnamsprozession oder **bestärkende Begegnungen** beim Missionsbasar, Fastenessen, bei Seniorennachmittagen, beim Café Lichtblick für Trauernde und bei vielen weiteren Veranstaltungen unserer Gruppierungen, Chöre, Verbände, Gremien und Einrichtungen oder **lebendiger Austausch über den Glauben** bei Bibelgesprächen und Buchgesprächen oder **Hilfe für Mitmenschen** bei Nachbarschaftshilfe, Hospizdienst, Fördervereinen.

Und daneben vieles, was im Verborgenen geschieht...

Kirche lebt zuallererst von der Zusage der Gegenwart Gottes. Und von den Begabungen und Fähigkeiten, vom Wissen und von der Erfahrung, der Kraft und den Ideen der Menschen. Jede und jeder bringt sich auf ganz unterschiedliche Weise ein, je nach den eigenen Möglichkeiten, einmalig oder mehrmals jährlich in einem oder in mehreren Aufgabenbereichen. Das ist ein unschätzbare Reichtum!

Allen, die sich ehren- oder hauptamtlich in unserer Seelsorgeeinheit engagieren (oftmals auch „im Stillen“), allen, die sich mit unserer Kirchengemeinde verbunden wissen, allen, die uns finanziell oder ideell unterstützen, sage ich sehr herzlich „Danke“ und „Vergelt's Gott“!

Ihr Pfarrer Rainer Warneck

Rückblick auf die Advents- und Weihnachtstage

Herzlichen Dank...

... allen, die in unseren Gemeinden ihren Beitrag geleistet haben, dass wir die Advents- und Weihnachtszeit in angemessener Form feiern konnten. Dazu zählen neben den MesnerInnen auch zahlreiche Ehren-



amtliche, denen der Kirchenschmuck (Christbäume, Krippen, Blumen), aber auch die Gestaltung der Gottesdienste ein Anliegen war.

Unsere Wortgottesdienst-LeiterInnen, die MinistrantInnen, LektorInnen, KommunionhelferInnen, Organisten, verschiedene Chöre, Musikvereine und Solisten haben sich in den Gottesdiensten und Kirchenkonzerten eingebracht und so das Leben der Pfarrgemeinden bereichert.

Gleiches gilt auch für die Verantwortlichen der kirchlichen Gruppen, die zu besinnlichen Adventstreffen eingeladen hatten, um sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Und für die Menschen in den Besuchsdiensten, die anderen eine Freude bereitet haben und Verbundenheit spürbar machen konnten.

Vergelt's Gott ...

... sage ich auch denen, die mit ihrem finanziellen Beitrag mitgeholfen haben, die Notsituation vieler Menschen zu lindern. Die „**Adveniatkollekte**“ ist seit Jahrzehnten ein Inbegriff für eine bewährte Hilfsaktion, die auf unser aller Unterstützung angewiesen ist. Dieses Mal wurden bis jetzt **7.001,78 €** (Stand 07.01.2025) gespendet.

Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die als **Sternsinger** unterwegs waren, haben nicht nur den Segen Gottes in die Häuser gebracht, sondern unseren Blick ebenfalls auf die Not in unserer Welt gelenkt. Deshalb sage ich auch unseren engagierten Sternsingern und ihren BegleiterInnen ein herzliches Dankeschön – und allen, die die Aktion mit ihrer Spende bisher unterstützt haben. Ein ausführlicher Bericht zur Sternsingeraktion folgt.

Pfarrer Rainer Warneck

Heiliger Abend 2024 in Völkersbach - „Nachbetrachtung“

„Heiliger Abend“, Familiengottesdienst in St. Georg Völkersbach, mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein, entsprach ganz offensichtlich der Erwartung vieler Völkersbacher auf eine festliche Feier der Weihnacht mit ihrer Familie. Die erfreulich hohe Beteiligung hat dieses auch bestätigt.

Und so war schon vor dem offiziellen Beginn des Gottesdienstes eine erwartungsfrohe Stimmung zu verspüren, denn da stand aufgebaut vor dem Altar eine Leinwand, die auf eine zugewandte Vermittlung der Weihnachtsgeschichte hindeutete. Gemeindereferent Markus Fischer hatte die Planung der Liturgie sichtbar auf eine zeitgemäße Gestaltung vorbereitet.

Die offizielle Ansprache an die Gemeinde nutzte er dann, sie gedanklich abzuholen und sie dann, aktiv als Gemeinschaft, in das Geschehen zur Weihnachtsgeschichte einzubinden.

Diese begann nun mit der bildlichen Darstellung auf der Leinwand, gezeichnet mit Motiven, wie von Kindern gedacht und kreierte, hin zur Herbergssuche, der Geburt Christi bis zu den Hirten, die dem Stern zur Krippe folgten. Markus Fischer begleitete die Geschichte zielführend und nachhaltig auf den Kernpunkt der Menschwerdung Christi, die Offenbarung Gottes zur Hinwendung und der Liebe für die Menschen.

Ein weiterer bemerkenswerter Höhepunkt der Liturgie, wurde die „Steinchen-Stafette“, zu der Markus Fischer einlud. An den Ecken, Kanten und Formationen der an alle Teilnehmer verteilten kleinen Steinchen, sollten symbolisch ihre Probleme, Aufgaben und auch Freuden erkennbar werden, um sie mit diesen symbolisch zur Krippe zu tragen. Die Stafette der Gemeinde zur Krippe war für alle, auch unter dem Eindruck der Gemeinschaft und im Familienverbund, sehr beeindruckend und emotional.

Dass der Familiengottesdienst, der „Heilige Abend“, wirklich das vermittelt hat, nämlich eine Feier für die ganze Familie und darüber hinaus für den Gemeinschaftssinn der Dorfgemeinschaft, wurde dankenswerterweise befördert und abgerundet durch die wunderbare musikalische Gestaltung des Völkersbacher Musikvereins.

Winfried Völker

* * * * *

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach einer oder mehreren Personen, die **ab 1.4.2025** neben unserer Mesnerin Roswitha Ochs den **Mesnerdienst in St. Georg Völkersbach** – vor allem bei den Gottesdiensten – übernehmen.

Bei Interesse oder auch beim Wunsch nach näheren Informationen dazu melden Sie sich gerne bei Pfarrer Warneck (Tel. 07246/ 4019) oder beim Gemeindeteam Völkersbach (gemeindeteam-voelkersbach@kath-malsch.de).

Gottesdienstordnung

Bitte denken Sie als Gottesdienst-Mitfeiernde daran, jetzt in der kälteren Jahreszeit mit entsprechend warmer Kleidung in die Kirche zu kommen oder eine eigene Decke mitzubringen, da die Kirchen aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes niedriger beheizt sind.

* * * * *

Samstag, 11. Januar

Samstag in der Weihnachtszeit

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 12. Januar

Taufe des Herrn

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7; L2: Apg 10,34-38

Ev: Lk 3,15-16.21-22

St. Ignatius 9:00 Eucharistiefeier

St. Bernhard 10:30 Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Januar

Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier
Seelenamt für Theresia Heinzler;
Gedächtnismesse für Ado Bender, Renate und Gerhard
Schneider, Anna und Walter Rübel, Mona und Eugen Rübel
und alle Angeh.

Mittwoch, 15. Januar

Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

St. Georg 17:30 Anbetung; Rosenkranzgebet

St. Bernhard 18:30 Eucharistiefeier
gest. Jahrtag für Friedrich Geiger, Bruder Franz und Eltern
Johannes und Elise Geiger; Gedächtnismesse für Waldemar
Wilhelm und Liselotte Ida Krämer

Donnerstag, 16. Januar

Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

Incura 10:15 Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Incura

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Johannes und Rosa Bechler, Eltern und
Geschwister

Freitag, 17. Januar

Heiliger Antonius, Mönchsvater in Ägypten (356)

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier

Samstag, 18. Januar

Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 19. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 62,1-5; L2: 1 Kor 12,4-11

Ev: Joh 2,1-11

St. Cyriak 9:00 Eucharistiefeier

St. Georg 10:30 Eucharistiefeier als „Narrenmesse“

Dienstag, 21. Januar

Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Januar

Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier

Gedächtnismesse für Helmut Daum und Angeh.;
Karl und Hedwig Fröstl

Donnerstag, 23. Januar

Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

Marienhaus 10:15 Wortgottesdienst (W. Haller)

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier

Gedächtnismesse für Jürgen Hägele und Gertrud Fauth

Freitag, 24. Januar

Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1622)

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier

Samstag, 25. Januar

Bekehrung des Heiligen Apostels Paulus

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 26. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

L1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10; L2: 1 Kor 12,12-31a

Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21

St. Cyriak 9:00 Eucharistiefeier

St. Georg 10:30 Eucharistiefeier

Fernseh- und Internetgottesdienste

Sonntag, 12. Januar, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Gottesdienst aus der Passionskirche in München

Sonntag, 19. Januar, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus St. Andreas in Aachen

Sonntag, 26. Januar, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Gottesdienst aus der Saalkirche in Ingelheim

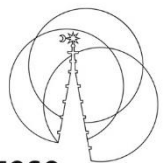
Weitere regelmäßige Angebote:

- Bibel TV: montags bis freitags, 8.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
- EWTN: sonntags, 10.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste im Internet (Livestream)

Sonntags, 10.00 Uhr aus dem Freiburger Münster:

www.ebfr.de/livestream



Erzdiözese
Freiburg

Aus diesem Leben abberufen wurden

Hans-Jürgen Feldkamp, 79 Jahre, Völkersbach

Helga Hüttl, geb. Schneider, 86 Jahre, Sulzbach

Theresia Heinzler, geb. Schneider, 89 Jahre, Sulzbach

Rita Spieß, geb. Schlecht, 89 Jahre, Malsch

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben!

Nachrufe

Der Kirchenchor St. Ignatius Sulzbach muss Abschied nehmen von **Helga Hüttl**. Was uns bleibt, ist die Trauer um einen lieben Menschen – um eine Chorsängerin, die viele Jahre zuverlässig und mit Herzblut als feste Größe die Altstimme bereicherte. Doch in ihren Berichten, mit denen sie als Protokollführerin das Geschehen von Chor und Cäcilienverein – manchmal mit einem Augenzwinkern – festhielt, bleibt uns Helga Hüttl in lebhafter und liebevoller Erinnerung. Sie verstand es meisterhaft, die großen und kleinen Dinge eines Vereinsjahres schriftlich so darzustellen, als würde man es beim Verlesen der Protokolle noch einmal erleben.

Mit großem Engagement übernahm sie bei den Aktivitäten des Kirchenchors St. Ignatius vielfältige Aufgaben, sei es bei den Cäcilien- und Winterfeiern oder den beliebten Hilsenhof-Wochenenden, mit der ihr eigenen Selbstverständlichkeit, bis sie leider krankheitsbedingt keine Kraft mehr dafür hatte. Trotzdem ließ sie es sich nicht nehmen - dank der Hilfsbereitschaft ihrer Familie -, an den vom Chor mitgestalteten Gottesdiensten teilzunehmen.

Für das alles danken wir unserer lieben Helga von ganzem Herzen. Nun müssen wir sie loslassen und in die Obhut Gottes geben. Möge sie dort Frieden finden und von ihren Mühen und ihrem Leiden ausruhen dürfen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Traurig nehmen wir, der Kirchenchor St. Ignatius Sulzbach, Abschied von unserer lieben langjährigen Sängerin **Theresia Heinzler**, die im Alter von 89 Jahren in die ewige Heimat gerufen wurde.

In ihren 70 Sängerinnenjahren stellte unsere liebe Theresia eine feste Größe in der Sopranstimme dar. Immer getreu dem Leitsatz unseres Kirchenpatrons Ignatius von Loyola: „Alles zur größeren Ehre Gottes“. Unermüdlich nahm sie am Chorgeschehen teil, bis es die Beschwerden des Alters nicht mehr zuließen. Trotzdem blieb sie dem Chor verbunden und nahm begeistert an allen Veranstaltungen und vom Chor mitgestalteten Gottesdiensten teil.

Viele schöne Stunden durften wir zusammen mit ihr und ihrem lieben Mann Bernhard erleben. Erinnerung sei an unvergessliche Stunden im Hilsenhof, wo der Chor in geselliger Runde manches Wochenende verbrachte.

Sei es bei Cäcilienfeiern oder Winterfeiern, Theresia übernahm viele Aufgaben, die sie gerne und mit großem Sachverstand übernahm. Immer engagiert und mit ihrem unvergesslichen herzlichen Lachen – so behalten wir unsere Theresia in liebevoller Erinnerung. Wir müssen sie nun loslassen und in die Obhut Gottes geben, in der Hoffnung, dass es dort ein Wiedersehen gibt.

Unser herzliches Beileid gilt den drei Töchtern mit ihren Familien.

Cäcilienverein/Kirchenchor St. Ignatius Sulzbach

Herzliche Einladung

Neujahrsempfang in Völkersbach

Zu unserem traditionellen **Neujahrsempfang am Samstag, 11. Januar, um ca. 19.30 Uhr**, nach dem Vorabendgottesdienst laden wir Sie/Euch herzlich in den Pfarrsaal in Völkersbach ein.

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen.

Für das Gemeindeteam Völkersbach: Albert Ochs

Winterspaziergang

Das Team des Lichtwerks lädt ein zu einem Winterspaziergang. Treffpunkt ist am **Sonntag, 12. Januar um 15.00 Uhr** am Friedhof in Völkersbach. Der Spaziergang dauert ca. 60-70 Minuten und endet wieder am Friedhof Völkersbach. Herzliche Einladung.

Frauen unterwegs

Wir treffen uns am **Dienstag, 14. Januar, um 20.00 Uhr** im Theresienhaus. Das Thema der Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1 Thessalonicher 5,21) wird im Mittelpunkt des Abends stehen. Herzliche Einladung an interessierte Frauen!



Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Malsch

Die nächste öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am **Mittwoch, 15. Januar 2025, um 20.00 Uhr im Theresienhaus** statt. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Auf der Tagesordnung steht u.a.:

Erstkommunion 2025 / K2030 / Bildung der Gemeindeteams ab 2026

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorentreff –

ein Angebot der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinden in Malsch

In gemütlicher Runde können wir uns bei Kaffee und Kuchen unterhalten und einen schönen Nachmittag zusammen verbringen. Ein spannendes Thema wird uns neue Impulse geben.

Das erste Treffen im neuen Jahr ist am **Donnerstag, 16. Januar um 15.00 Uhr** im Evangelischen Gemeindesaal, Melanchthonstraße 14.

Die weiteren Termine im ersten Halbjahr 2025:

Do, 13. Februar um 15 Uhr im Theresienhaus (Muggensturmer Str. 6)

Do, 20. März um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal

Do, 10. April um 15 Uhr im Theresienhaus

Do, 08. Mai um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal

Do, 05. Juni um 15 Uhr im Theresienhaus

Gemeinsames Backen von Neujahrsbrezeln

Habt ihr auch so Lust auf einen gemeinsamen Nachmittag mit viel Spaß? Wir jedenfalls schon! Deswegen laden wir euch zu unserer Gruppenstunde ein.

In dieser Gruppenstunde werden wir gemeinsam Neujahrsbrezeln backen - die danach natürlich auch gegessen werden. Den Abend werden wir dann gemeinsam und gemütlich ausklingen lassen.

Treffpunkt ist am **Samstag, 18. Januar um 16:00 Uhr** und Ende um 20:00 Uhr im Bernhardusheim.

Wer? Alle 9- bis 14-Jährigen Teilnehmerbeitrag: 5€

Weitere Infos: www.jam-malsch.de

Anmeldung/Fragen: Luc.scorpus@web.de



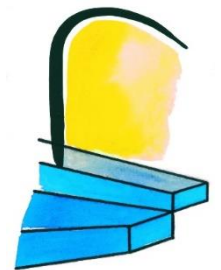
Wir freuen uns auf euch, eure Jugendarbeit Malsch.

Café Lichtblick für Trauernde

Am **Sonntag, 19. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr**, hat das Café Lichtblick im Theresienhaus, Muggensturmer Str. 6, wieder geöffnet.

Der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch lädt alle herzlich ein, die den Verlust eines geliebten, nahestehenden Menschen betrauern. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch.

Falls Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bis spätestens 12.00 Uhr am 19.01. bei Marliese Späth, Tel. 07246/30095.



Kolpingtreff am Mittwoch

Die Kolpingsfamilie Malsch lädt alle Interessierten herzlich ein zu einem kurzweiligen Nachmittag/Neujahrsempfang am **Mittwoch, 22. Januar.**

Beginn: 17.00 Uhr im Theresienhaus.



KOLPING
Kolpingsfamilie Malsch

Lichtwerk 3 – Team Erwachsene

Herzliche Einladung zu

Bibel/Wort Gottes intensiv erfahren – B I B L I O D R A M A

am Donnerstag, 30.01. um 19.30 Uhr im Lichtwerk (St. Bernhard)

In der Bibel offenbart sich uns Gott.

Durch die Bibel erfahren wir, wer Gott für uns ist und sein will.

Das Wort Gottes will unser Herz erreichen und bewegen, damit wir lernen, daraus Kraft für unser Leben zu schöpfen.



Im Auseinandersetzen mit dem Wort Gottes, im Eintauchen in eine Geschichte aus der Bibel, im „Spielen“ im Raum erfahren Teilnehmende eine biblische Geschichte ganz neu und oftmals auch intensiver und dies auf dem Hintergrund der eigenen persönlichen Lebensgeschichte.

Ein Rabbi sagte einmal: „Wisst ihr, das Wort Gottes ist keine Lehre. Wenn wir es lesen oder hören, sind wir nicht gescheiter als vorher. Es ist auch nicht einfach eine Stimme, obwohl die Stimme seiner Wahrheit schon näherkommt. Nein! Das Wort Gottes ist eher ein Raum. Und wir sind eingeladen, hineinzugehen, zu tasten, wahrzunehmen mit allen Fasern unseres Lebens, was das Wort uns hier und heute sagen will.“

Diese kurze Aussage des Rabbi beschreibt ganz gut, was Bibliodrama meint. Es ist insgesamt ein spannender Prozess, auf den es lohnt, sich einzulassen.

Sie sind herzlich eingeladen, den Text Joh 21,1-14 (Die Erscheinung Jesu am See von Tiberias) in der Form des Bibliodramas zu erfahren.

Mit ein wenig Mut und Interesse an biblischen Texten, der Urkunde unseres Glaubens, verspricht es ein spannender Abend zu werden.

Ralf Ochs, Diakon

Informationen

Beratungsgespräche

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet auch im ersten Halbjahr 2025 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten.

In Karlsruhe, im Pfarramt St. Stephan, Erbprinzenstr. 14 finden diese Gespräche statt am 12. März und 21. Mai 2025.

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich. Sämtliche Termine finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/ueber-das-erzbistum/erzbischoefliches-offizialat/regionale-beratungsgespraech/>

Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offizialat in Freiburg vereinbart werden.

Termine bis 26. Januar

Sa 11.01.	19:30	Neujahrsempfang Völkersbach, Pfarrsaal
So 12.01.	15:00	Winterspaziergang, Treffpunkt Friedhof Völkersbach
Mo 13.01.	19:00	Vorstand Kolpingsfamilie, Theresienhaus
	19:00	Ökumenischer Gesprächskreis, Pfarrsaal Völkersbach
Di 14.01.	20:00	Frauen unterwegs, Theresienhaus
Mi 15.01.	20:00	Sitzung Pfarrgemeinderat, Theresienhaus
Do 16.01.	15:00	Ökumenischer Seniorentreff, Evang. Gemeinosaal
Sa 18.01.	16:00	JAM-Aktion für 9-14jährige, Bernhardusheim
So 19.01.	14:30	Café Lichtblick für Trauernde, Theresienhaus
Mo 20.01.	18:00	Oberministrantenrunde, Zoom
Mi 22.01.	17:00	Kolpingtreff am Mittwoch, Theresienhaus
Do 23.01.	19:30	PGR-Versammlung Pfarrei neu Ettligen, Theresienhaus

Regelmäßige Termine

Kath. Öffentliche Bücherei im Theresienhaus,
Muggensturmer Str. 6

Geöffnet donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr



DIE BÜCHEREI

Muggensturmer Straße 6

Chorproben

Kirchenchor Malsch: Montags, 19.30 Uhr im Theresienhaus

Chor Inch Allah: Mittwochs, 19.45 Uhr im Theresienhaus

Kirchenchor Sulzbach: Donnerstags, 19.30 Uhr, Franz-Vetter-Saal

Krippe in der Ignatiuskapelle in Sulzbach

In diesem Jahr ist die Krippenlandschaft in der Ignatiuskapelle in Sulzbach wieder durch viele fleißige Hände liebevoll aufgebaut und lädt **noch bis Ende Januar** zum Schauen und Verweilen ein. Die Kapelle ist von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Termine und Beiträge für die nächste Ausgabe des Sonntagsgruß
gültig bis 09.02., bitte bis Montag, 20.01.2025 an das Pfarramt.
Aktuelle Informationen auch unter www.kath-malsch.de

Pfarramt der Katholischen Seelsorgeeinheit Malsch, Am Kirchplatz 7, 76316 Malsch

Tel: 07246 4019, E-mail: pfarramt@kath-malsch.de

Homepage: www.kath-malsch.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter! Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück!

Unser Seelsorgeteam:

Pfarrer Rainer Warneck, 07246 4019, rainer.warneck@kath-malsch.de

Pastoralreferentin Martina Berghäuser – in Elternzeit

Gemeindereferent Markus Fischer, 07246 9452244, markus.fischer@kath-malsch.de

Kooperator Tijo Thomas, 07248 9359511, tijo.thomas@kath-malsch.de

Unser Pfarrgemeinderat:

Vorsitzende Martina Kastner, stellv. Vors. Renate Joachim, pgr-vorstand@kath-malsch.de

Bankverbindung:

Röm.-Katholische Kirchengemeinde Malsch

Sparkasse Karlsruhe IBAN: DE85 6605 0101 0070 0100 38

